

Walter Bregenzer zum Abschied

Autor(en): **Koller, Arnold**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **92 (1994)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-235055>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Walter Bregenzer zum Abschied

Arnold Koller, Bundesrat

Auf Ende März ist Herr Walter Bregenzer aus dem Bundesdienst ausgetreten. Er hat damit einen Lebensabschnitt abgeschlossen, der mit seinem Eintritt in die Dienste des Eidg. Justiz- und Polizeidepartementes am 1. Januar 1976 begann. Seither leitete er die Eidg. Vermessungsdirektion als Vermessungsdirektor, eine Aufgabe, mit der er sich in jeder Beziehung identifizierte.

In seiner Amtszeit von über 17 Jahren haben sich Gesellschaft, Wirtschaft und Technik in starkem Ausmass verändert. Verändert haben sich aber auch die Art und Intensität der Bodennutzung durch gestiegene Ansprüche Privater und der Allgemeinheit, und in der Folge auch der Bodenbesitz. Im Gleichschritt zu diesen Veränderungen haben sich auch die Anforderungen an die amtliche Vermessung in der Schweiz ständig erhöht. Wenn man zusätzlich berücksichtigt, dass beim Amtsantritt von Herrn Bregenzer ein Rückstand in der amtlichen Vermessung der Schweiz zu beklagen war, wird sichtbar, wie gross die fachliche Herausforderung für den Leiter der Eidg. Vermessungsdirektion war und immer noch ist.

Herr Bregenzer kam aus dem Metier. Als Mitarbeiter im Büro seines Vaters und während 16 Jahren als eigener Betriebsleiter konnte er sich sowohl mit den Anforderungen der Nutzer der amtlichen Vermessung als auch mit den fachlichen Problemen des Anbieters vertraut machen. Er ist mit diesem Wissen in seine Aufgabe in Bern eingestiegen. Er hat mit dem Programm 2000 und insbesondere mit der Reform der amtlichen Vermessung (RAV) zwei zentrale Projekte lanciert, um auf die gegebenen und die weiter erwarteten Anforderungen sach- und zeitgerecht reagieren zu können. Mit der RAV, die inzwischen durch ein ganzes Bündel fachlicher



Dr. Arnold Koller, Bundesrat.

und rechtlicher Vorkehren zur Amtlichen Vermessung 93 (AV 93) geworden ist, hat Herr Bregenzer seiner Tätigkeit im Dienste der amtlichen Vermessung den eigentlichen Stempel aufgedrückt. Er kann mit der Gewissheit die Eidg. Vermessungsdirektion seinem Nachfolger übergeben, dass er in seinen letzten Amtsjahren alles unternommen hat, um der amtlichen Vermessung in der Schweiz zu zukunftsgerichteten Grundlagen und Voraussetzungen zu verhelfen. Dass die Fachwelt im In- und Ausland diese Leistungen der Ära Bregenzer bereits heute anerkennt, mag ihn dabei mit besonderer Genugtuung erfüllen.

Walter Bregenzer hat mit seiner offenen Art, mit seinem Engagement und mit sei-

Monsieur le conseiller fédéral Arnold Koller résume le travail accompli au cours des 17 ans passés au service de la Confédération. Il rappelle que la situation de départ, en 1976, était caractérisée par un grand retard dans le domaine des mensurations cadastrales, problème auquel le directeur consacra l'essentiel de son activité dans le cadre du programme 2000 et de la REMO. Il souligne l'engagement de M. Bregenzer, sa compétence et son habileté à démontrer l'importance qu'a pour le pays la mensuration cadastrale. Il exprime les remerciements du gouvernement et termine ainsi: «on viendra chercher son conseil aussi dans le futur...»

nen ständigen Kontakten mit Kantonen, Verbänden, Bundesstellen und mit der Wissenschaft mitgeholfen, auch eine Basis für die Umsetzung der hohen Ziele der AV 93 zu legen. Er hat durch Mitwirkung in internationalen Gremien nicht nur Impulse für die nationale Aufgabe geholt und umgesetzt. Bald wurde er auch dort als Fachmann erkannt und gefragt. In den letzten Jahren wurde Herr Bregenzer so insbesondere immer wieder um Rat angegangen, wenn in Osteuropa die Notwendigkeit einer raschen und bedarfsgerechten Vermessung erkannt wurde.

Herr Bregenzer verlässt nun den Bundesdienst und wird einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Ich danke Herrn Bregenzer für seinen grossen Einsatz im Dienste der amtlichen Vermessung und der Eidgenossenschaft. Ich hoffe gleichzeitig, dass ihm die Kraft und die Gesundheit vergönnt sei, auch Pläne noch verwirklichen zu können, die bisher zu kurz kamen. Ich bin allerdings auch überzeugt, dass er sich nicht vollständig von der Vermessung, seiner Lebensaufgabe, trennen wird. Man wird auch künftig seinen Rat suchen.